

Verein zur Förderung des  
kirchlich-kulturellen Lebens  
in Isernhagen-Süd e.V.  
Varrelheide 9C  
30657 Hannover

Hannover, den 30. März 2017

## **Protokoll der Mitgliederversammlung**

Zeit: 30. März 2017  
Ort: Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde  
St. Philippus in Isernhagen-Süd,  
Große Heide 17B, 30657 Hannover

Beginn: 20:15 Uhr  
Ende: 22:10 Uhr

Teilnehmer: siehe Anlage 1

Versammlungsleiter: Dr. Martin Wienke (Vorsitzender)  
Protokoll: Gisela Gräfin v. Arnim

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Vortrag unserer Pastorin, Frau Katharina Wohlgemuth:  
„Geschichte der Frauenordination in der Hannoverschen Landeskirche“
3. Bericht des Vorsitzenden des Vorstands über das abgelaufene Geschäftsjahr
4. Bericht der Schatzmeisterin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2016
7. Nachwahl zum Vorstand
8. Wahl eines Kassenprüfers
9. Verschiedenes

### **TOP 1 Begrüßung**

Herr Dr. Wienke eröffnet die Mitgliederversammlung, begrüßt die Anwesenden, namentlich unsere Pastorin, Frau Katharina Wohlgemuth, die Referentin des heutigen Tages, teilt mit, dass Einladung und Tagesordnung rechtzeitig im Vorfeld der Versammlung an alle Mitglieder verteilt worden sind, und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Dr. Wienke teilt mit, dass der Vorstand vollständig anwesend ist.

Anträge zur Tagesordnung seien – so Herr Dr. Wienke weiter – im Vorfeld der Versammlung nicht gestellt worden. Daraufhin wird die Tagesordnung wie folgt weiter abgehandelt und erledigt:

## **TOP 2 Vortrag unserer Pastorin, Frau Katharina Wohlgemuth**

Herr Dr. Wienke teilt mit, dass es schon fast Tradition sei, dass wir unsere jeweilige Pastorin bitten, in einer unserer Mitgliederversammlungen das Wort zu ergreifen und über ein Thema ihrer Wahl zu referieren. Dies sei auch dieses Jahr gelungen, und wir freuen uns, dass Frau Wohlgemuth unserer Einladung gefolgt ist und jetzt über die Geschichte der Frauenordination in der Hannoverschen Landeskirche berichten wird.

Nach ihren Ausführungen dankt Herr Dr. Wienke Frau Wohlgemuth für den interessanten Vortrag. Nicht zuletzt die angeregte Diskussion im Anschluss an den Vortrag habe gezeigt, dass sie mit ihren Ausführungen die eine oder andere Wissenslücke geschlossen und einen wichtigen Beitrag zum Verständnis des Stellenwerts der Frauen in der evangelischen Kirche geleistet habe.

## **TOP 3 Bericht des Vorsitzenden des Vorstands über das abgelaufene Geschäftsjahr**

Herr Dr. Wienke berichtet anhand der Präsentation (siehe Anlage 2) über das abgelaufene Geschäftsjahr. Er dankt für alle Spenden sowie für Rat und Tat zu Gunsten des Fördervereins.

In der anschließenden Diskussion – die Frage nach der Gemeinnützigkeit des Vereins wird positiv beantwortet – wird u.a. auf das auch in diesem Jahr wieder stattfindende Ostereier-Suchen für Jung und Alt am Ostersonntag, 16. April 2017, hingewiesen.

Herr Dr. Wienke dankt für die Wortbeiträge und erwähnt die weiteren noch im laufenden Jahr geplanten Veranstaltungen.

## **TOP 4 Bericht der Schatzmeisterin**

Frau Leinpinsel berichtet anhand der in der Präsentation spezifizierten Aufstellung über die Einnahmen und Ausgaben des Geschäftsjahres 2016 sowie über die finanzielle Situation des Vereins (Anlage 3).

Frau Leinpinsel teilt ergänzend mit, dass das Finanzamt Hannover-Nord mit Bescheid vom 24. August 2016 bestätigt habe, dass der Verein weiterhin berechtigt ist, Zuwendungsbestätigungen auszustellen, mithin auch fortan die Voraussetzungen der Abziehbarkeit von Zuwendungen erfüllt.

Herr Dr. Wienke spricht Frau Leinpinsel für ihre aufwendige und stets zuverlässige Arbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr Dank und Anerkennung aus. Großer Applaus aller Anwesenden für die Schatzmeisterin!

## **TOP 5 Bericht der Kassenprüfer**

Herr Dr. Wienke teilt mit, dass Frau Jänecke und Herr Höhns im Vorfeld der Mitgliederversammlung die Kasse sowie sämtliche Unterlagen der Schatzmeisterin eingesehen, geprüft und für in Ordnung befunden hätten. Es habe keinerlei Anlass zu Beanstandungen gegeben. Herr Dr. Wienke verliest die Niederschrift über die Prüfung, die als Anlage 4 zu Protokoll genommen wird.

## **TOP 6 Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2016**

Herr von Samson schlägt die Entlastung des Vorstands vor.

Die folgende Entlastung ist einstimmig bei Stimmenthaltung der Vorstandsmitglieder. Der Vorstand dankt und nimmt die Entlastung als Ansporn für das weitere Wirken entgegen.

Dr. Dallmeier dankt dem Vorstand im Namen der Mitglieder für die geleistete Arbeit im Geschäftsjahr 2016, ruft in Erinnerung, dass man sich vor fast 10 Jahren bewusst für einen Förderverein und gegen eine Stiftung ausgesprochen habe, was rückblickend die allein richtige Entscheidung gewesen sei, und gibt der Freude über den stets hilfreichen und jeweils flexibel und effizient arbeitenden Förderverein Ausdruck.

## **TOP 7 Nachwahl zum Vorstand**

Herr Dr. Wienke teilt einleitend mit, dass es sich nicht um eine Neuwahl des Vorstands, sondern um eine Nachwahl zum Vorstand handle, nachdem zwei Kolleginnen im Vorstand während des abgelaufenen Geschäftsjahres erklärt haben, ihr Amt nicht bis zum Ende der Mandatslaufzeit fortsetzen zu wollen. Dies beruhe aus ganz unterschiedlichen Gründen, die sämtlich nichts mit Unzufriedenheit, Meinungsdivergenzen oder gar Protest zu tun haben. Frau Dr. Feustel ist Ende August 2016 wieder nach Süddeutschland gezogen und hat deshalb ihr Mandat bereits zu diesem Zeitpunkt niedergelegt. Und Gräfin Arnim wird zum Ablauf der heutigen Mitgliederversammlung aus dem Vorstand ausscheiden, um sich mehr um ihren Mann kümmern zu können.

Dies gibt mir Gelegenheit, an dieser Stelle, Gräfin Arnim ganz herzlich für Ihr Engagement in und für unseren Förderverein ganz herzlich zu danken. Sie hat von Gründung des Vereins im Jahre 2008 an tatkräftig an der Arbeit des Vereins und seinen Projekten mitgewirkt und stets offen und konstruktiv ihre Gedanken und Überlegungen eingebracht. Mit großer Disziplin hat sie die Arbeit des Vorstands auch protokollarisch begleitet; die Niederschriften lagen regelmäßig bereits wenige Tage, ja meist nur einen Tag nach den Sitzungen auf meinem Schreibtisch. Zu den Projekten, die Gräfin Arnim ins Leben gerufen hat, sei insbesondere die Sammlung von gebrauchtem Spielzeug erwähnt, die jedes zweite Jahr stattfindet und immer größeren Anklang findet. Dank und Anerkennung an dieser Stelle für alles, was sie für den Verein geleistet hat. Wir freuen uns im Übrigen, dass Gräfin Arnim sowohl uns als auch der Gemeinde erhalten bleibt. Möge sie noch viele Jahre die Früchte ihres Tuns für den Verein und die Gemeinde genießen!

Frau Dr. Feustel sei ebenso herzlich gedankt. Sie hat bereits vor einem halben Jahr ihre Zelte in unserer Gemeinde abgebrochen und ist in ihre bayerische Heimat zurückgekehrt. Sie war im Jahre 2012 in den Vorstand als Nachfolgerin von Herrn Dr. Meder nachgerückt, der jetzt einer der Kirchenvorsteher unserer Gemeinde ist. Von den von ihr betreuten Projekten sei vor allem das Ostereiersuchen für Jung und Alt erwähnt. Dank und Anerkennung gilt auch ihr für ihren Einsatz im Sinne unseres Vereins.

Als Nachfolgerinnen stellten sich – so Herr Dr. Wienke weiter – Frau Ursula Nacke und Frau Andrea Sixdorf als Kandidatinnen für den Vorstand des Fördervereins zur Wahl.

Herr Dr. Wienke dankt den beiden Damen für ihre Bereitschaft zur Kandidatur und erinnert der guten Ordnung halber daran, dass die Mitgliederversammlung diesbezüglich jedoch nicht gebunden sei, sondern aus ihrer Mitte auch andere Wahlvorschläge unterbreiten könne.

Frau Nacke und Frau Sixdorf stellen sich sodann den Anwesenden kurz vor.

Auf Frage von Herrn Dr. Wienke werden keine weiteren Kandidatinnen/Kandidaten benannt. Die Anwesenden votieren für offene Wahl; in dieser werden Frau Nacke und Frau Sixdorf einstimmig für den Rest der Amtsperiode zu Mitgliedern des Vorstands, Frau Nacke gleichzeitig als Schriftführerin gewählt. Herr Dr. Wienke gratuliert den beiden Damen zur Wahl; auf seine Frage nehmen Frau Nacke und Frau Sixdorf jeweils die Wahl an und danken den Mitgliedern für das ihnen mit der Wahl entgegengebrachte Vertrauen.

### **TOP 8 Wahl eines Kassenprüfers**

Herr Dr. Wienke ruft einleitend in Erinnerung, dass nach der Satzung nur ein Kassenprüfer (wieder-) gewählt werden muss. Da die Wahl der Kassenprüfer für zwei Jahre erfolgt, wird auf diese Weise den Bestimmungen der Satzung entsprochen und die Kontinuität der Kassenprüfung gewährleistet. Herrn Höhns sei für 2016 und 2017 gewählt; das Mandat von Frau Jänecke ende mit Ablauf der Mitgliederversammlung.

Herr Dr. Wienke schlägt vor, Frau Jänecke, die vorab ihre Bereitschaft zur Weiterführung dieses Amtes erklärt hat, zur Kassenprüferin für die Geschäftsjahre 2017 und 2018 wiederzuwählen. Auf seine Frage werden keine weiteren Wahlvorschläge unterbreitet.

Frau Jänecke wird daraufhin einstimmig per Akklamation zur Kassenprüferin für 2017 und 2018 gewählt.

### **TOP 9 Verschiedenes**

Herr Dr. Dallmeier erwähnt, dass der Kindergarten ein sogenanntes „Bewegungstuch“ zur Stärkung des Gleichgewichts von Kindern anschaffen möchte. Frau Pastorin Wohlgemuth fügt hinzu, dass die Kosten für die Halterungen dieses Tuches im vierstelligen Bereich lägen. Finanzielle Unterstützung sei in diesem Zusammenhang erforderlich und höchst willkommen. Frau Leinpinsel rät, dafür Drittmittel bei der Volksbank zu beantragen, die regelmäßig soziale Projekte insbesondere auch für Kinder unterstütze. Der Vorstand wird sich ggf. des Themas Bewegungstuch in der nächsten Vorstandssitzung annehmen.

Danach wünscht Herr Dr. Wienke allen Anwesenden einen schönen Ausklang und guten Nachhauseweg und schließt mit einem Dank an alle Teilnehmer und Helfer, die im Hintergrund zum Gelingen des Abends beigetragen haben, die Mitgliederversammlung.

Hannover, den 30. März 2017

Vorsitzender des Fördervereins

Dr. Martin Wienke

Hannover, den 30. März 2017

Protokollantin

Gisela Gräfin v. Arnim